

Shanghai 2017: Volkswagen mit Elektro-Crossover für die Langstrecke

Nach den Premieren des I.D. (Paris 2016) und I.D. Buzz (Detroit 2017) wird mit dem Concept Car das dritte Mitglied der progressiven I.D. Familie folgen. Das Crossover Utility Vehicle (CUV) der I.D. Familie ist ein sportlicher, interaktiv konzipierter Zero Emission-Allrounder, dessen elektrischer Allradantrieb in der Stadt ebenso überzeugt, wie auf Autobahnen und Landstraßen. Eine große Reichweite auf dem Niveau heutiger Benziner macht ihn langstreckentauglich. Erstmals zu sehen ist das CUV bei der Shanghai Auto Show (19. bis 28. April 2017).

Wie der I.D. und der I.D. Buzz kann auch diese Studie vollautomatisch fahren. Es reicht ein leichter Druck auf das VW-Zeichen im Lenkrad, um diesen autonomen Modus zu aktivieren. Das Lenkrad wird in diesem Fall elektrisch im Cockpit versenkt und bildet dort eine Einheit mit den komplett digital ausgelegten Anzeige- und Bedienelementen. Via Laserscanner, Ultraschall- und Radarsensoren sowie Kameras erkennt das Elektrofahrzeug sein Umfeld und andere Verkehrsteilnehmer.

Volkswagen hat sich das Ziel gesetzt, den Elektroantrieb mit einer weltweiten Produktoffensive bis Mitte des nächsten Jahrzehnts aus der Startup-Nische in die Großserie zu transferieren. Die in Shanghai debütierende Studie unterstreicht das als konkreter Ausblick auf das Jahr 2020. (ampnetm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen I.D.-Crossover-Studie

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen I.D.-Crossover-Studie

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen I.D.-Crossover-Studie

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
